



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musherkolleginnen und -kollegen!

Bei der FISTC GA am 19. / 20. Juni 2010 wurde folgender Antrag der Vorstandes mit 13 zu 6 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen.

Dieser Beschluß sagt aus, dass ab 01. Juli 2010 jeder junge Husky, ab 12 Monate von einem FCI Sachverständigen oder Zuchtrichter begutachtet werden muss, um an einem internationalen FISTC-Rennen zugelassen zu werden. Dabei soll auf den Standard der Rasse im Besonderen auf Größe und Gewicht geachtet werden. Dies gilt auch, wenn dieser Hund bereits FCI-Papier besitzt, die aufgrund anerkannter Zuchtregeln ausgestellt wurde.

Der SSB widerspricht aufs Schärfste diesem Beschluss. Unsere Musher sehen sich nicht in der Lage, alle jungen Hunden auf einer Zuchtschau vorzustellen, da dies mit hohen Kosten und Zeitaufwand verbunden ist. Wer soll die Verantwortung übernehmen und die Pässe abzeichnen? Ein Teil unserer Musher werden die Regelung nicht annehmen und überlegen aus dem Verein auszutreten.

Unsere Hunde sind bereits im Besitz von anerkannten FCI Papieren!

Durch die Regelung werden der Wert der FCI Papiere für nichtig erklärt. Die Qualifikation der aktuellen FCI Sachverständigen und Zuchtrichter wird angezweifelt. Die bisherigen Ankörnungen gelten als nicht mehr glaubwürdig.

Werden wir alle des Betruges bei der Zucht bezichtigt!

Zuchtvorstellungen entwickeln sich weiter und so lange sie sich in einem anerkannten Rahmen bewegen wird sich an der Rasse nichts ändern.

Was passiert mit den Hunden die FCI Papiere besitzen aber z.B. Rückgebiss-Einhoder-Kastriert usw. sind? Diese Hunde werden auf keiner Zuchtschau zugelassen und können somit an keiner FISTC Veranstaltung teilnehmen. Sind sie deswegen keine Reinrassigen Huskies mehr? Müssen diese Hunde verkauft werden oder noch schlimmer.....

Wir erkennen, dass unter den beschlossenen Bedingungen, unsere Musher nicht mehr an internationalen FISTC Wettkämpfen und Meisterschaften teilnehmen können und werden.

Soll die FISTC an dieser Regelung festhalten, werden wir uns vorbehalten aus dem SSD auszuschneiden und somit auch der FISTC den Rücken kehren.

Die FISTC-Vorstandschaft sollte im Sinne und **für** ihre Musher handeln.

Wir erinnern uns an die Worte von Franco Mannato bei der WM 2009 in Werfenweng:

„The FISTC is here for the Musers“

Mit sportlichen Grüßen

SSB Vorstandschaft